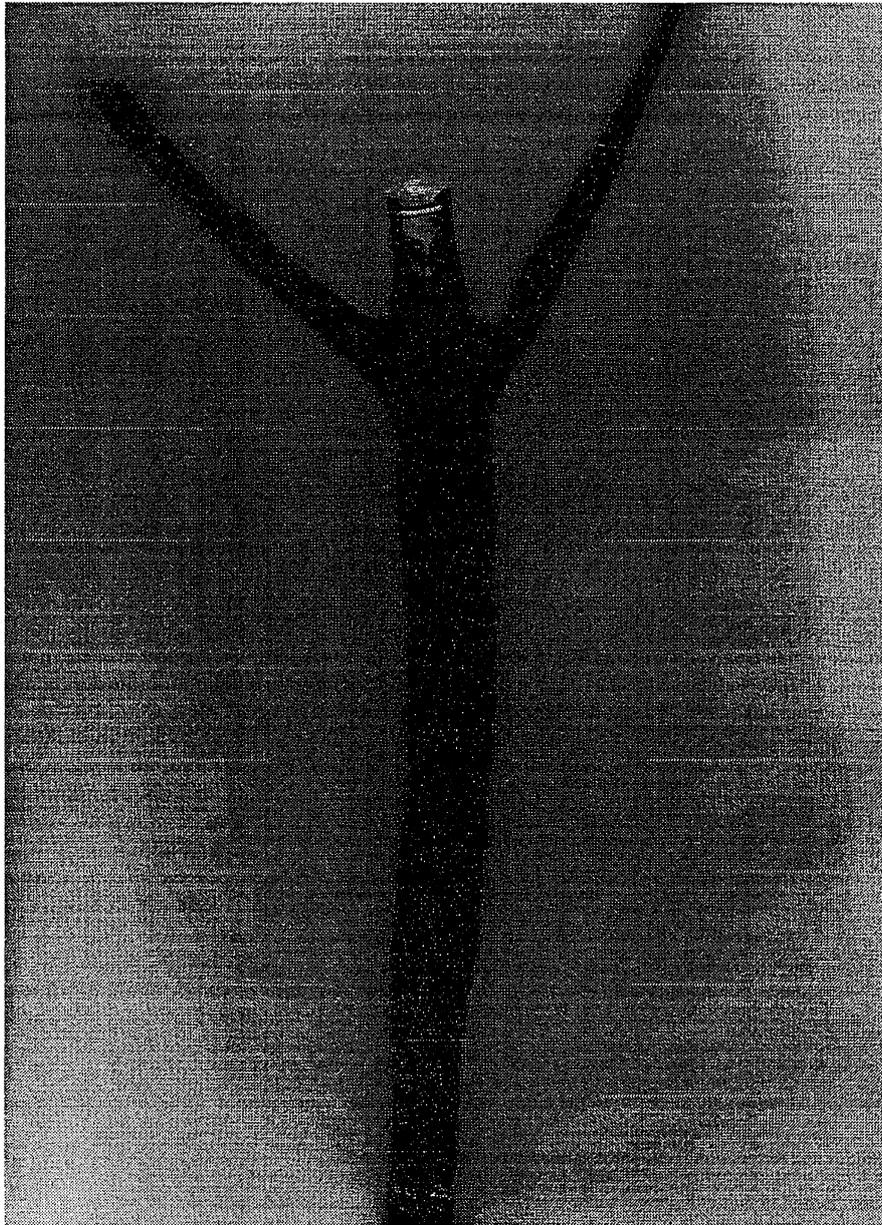


St. Foillan Aachen  
Gebetsnacht Gründonnerstag/Karfreitag  
5.-6. April 2012

**Schriftlesung – Impulse – Stille – Musik**



*Leidensweg Jesu nach dem Passionsbericht  
des Evangelisten Markus*

*Meditationstexte von Silja Walter  
1919-2011*

*In dieser Gebetsnacht gehen wir Jesu Weg nach, wie er vom Evangelisten **Markus** festgehalten wurde:*

*Ölberg – Gefangennahme – Verrat – Prozess – Verurteilung.*

*Dabei begleiten uns Texte von **Silja Walter** (1919-2011). Sie war Benediktinerin im schweizerischen Priorat Fahr (Schwesterkloster der Abtei Einsiedeln) und hinterließ ein umfangreiches literarisches Werk – in einer stattlichen Gesamtausgabe [GA] zugänglich. In dieser Nacht: Texte aus den GA-Bänden VIII (Lyrik, 2003), IX (Spiritualität I, 2004) und X (Spiritualität II, 2005) – veröffentlicht im Paulusverlag (Freiburg/CH).*

\*

*Die Gebetsnacht folgt einem stündlichen Rhythmus:*

<b>JEWELLS ZUR VOLLEN STUNDE</b>	<b>JEWELLS NACH UNGEFÄHR 35 MINUTEN</b>
<b>Vers <i>Bleibet hier und wachet mit mir</i> (Taizé)</b>	<b>V / A <i>Meine Seele ist betrübt...</i> Mk-Evangelium (einige Tage zuvor) V / A <i>Meine Seele ist betrübt</i> (wdh.)</b>
<b>Passionsbericht (nach Mk)</b>	<b>Texte von Silja Walter OSB</b>
<b>Lied <i>Bei stiller Nacht</i></b>	<b>Lied <i>Wer von deinem Brot gegessen</i></b>
<b>STILLE</b>	<b>STILLE</b>

*Um 6.00 Uhr*

*schließt die Gebetsnacht mit einem Morgenlob.*

---

Vorbereitungsgruppe Gebetsnacht Gründonnerstag/Karfreitag 2012  
Marco Fühner  
Matthias Kreuels  
Thomas Mispagel

© Edith-Stein-Kreis zur Förderung des Karmelitinnenklosters Aachen e.V.

## Jeweils zur vollen Stunde

### VERS

T: Liturgie (nach Mt 26, 38; Mk 14, 34), M: Jacques Berthier (1923-1994)

The image shows two systems of musical notation for a vocal piece. The first system is in 4/4 time, marked with a piano (*p*) dynamic. The melody is written on a treble clef staff, and the bass line is on a bass clef staff. The lyrics are "Blei - bet hier und wa - chet mit mir!". The second system is also in 4/4 time, with dynamics of *f* (forte) and *p* (piano) indicated. The melody is on a treble clef staff, and the bass line is on a bass clef staff. The lyrics are "Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet!".

### **PASSIONSBERICHT nach dem Evangelisten Markus**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 21.00               | Beschluss des Hohen Rates – Verrat durch Judas – Mahl<br>Mk 14, 1-2. 10-11. 17-21 [evtl.: erst 21.35 Uhr] |
| 22.00 Uhr           | Beschluss des Hohen Rates – Mahl – Gang zum Ölberg<br>Mk 14, 1-2. 10-11. 17-28                            |
| 23.00 Uhr           | Gang zum Ölberg – Gebet in Getsemani<br>Mk 14, 26-34  |
| 24.00 /<br>0.00 Uhr | Gebet in Getsemani<br>Mk 14, 32-40  |
| 1.00 Uhr            | Gebet in Gesemani – Gefangennahme<br>Mk 14, 32-52   |
| 2.00 Uhr            | Gefangennahme – Verhör vor dem Hohen Rat<br>Mk 14, 48-65  |
| 3.00 Uhr            | Verhör vor dem Hohen Rat – Verleugnung durch Petrus<br>Mk 14, 55-72                                       |
| 4.00 Uhr            | Verhandlung vor Pilatus<br>Mk 15, 1-5   |

5.00 Uhr      Verhandlung vor Pilatus  
Mk 15, 1-15

5.50 Uhr      Verhandlung vor Pilatus – Kreuzigung  
Mk 15, 6-20b

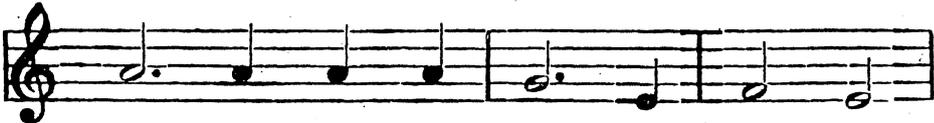
## LIED

T: (nach) Friedrich Spee (1591-1635) 1635; M: Trutznachtigall 1649

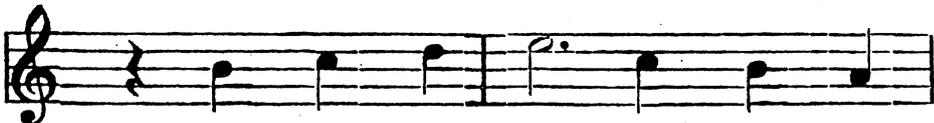
Druckbild Strophe 1: *Kirchenlied*, Berlin/Freiburg im Breisgau 1938 – Text der Strophen 2-6 nach dem Gotteslob-Eigenteil des Bistums Trier; im Original sind dies die Strophen 3, 4, 7, 11 und 14 von insgesamt 15 Strophen.



1. Bei stiller Nacht, zur ersten



Wacht ein Stimm begann zu klingen.



Ich nahm in acht, was sie doch



lagt', tat hin die Augen schlagen.

2 Es war der liebe Gottessohn, / sein Haupt hat er in Armen, / viel weiß und bleicher als der Mond, / ein' Stein es möcht erbarmen.

3 „Ach, Vater, liebster Vater mein, / und muss den Kelch ich trinken? / Und mag's dann ja nicht anders sein, / mein Seel nicht laß versinken!

4 Doch Sinn und Mut erschrecken tut, / soll ich mein Leben lassen. / O bitterer Tod, mein Angst und Not / ist über alle Maßen!

5 Ein Kreuz mir vor den Augen schwebt, / o weh der Pein und Schmerzen! / Daran man morgen mich erhebt, / das greift mir zum Herzen.

6 Der schöne Mond will untergehn, / vor Leid nicht mehr mag scheinen, / die Stern ohn Glanz am Himmel stehn, / mit mir sie wollen weinen.“

## STILLE

## Jeweils nach ca. 35 Minuten

### **VERS V/A**

aus: Evangelisches Tagzeitenbuch, <sup>5</sup>2003 (S. 622)

The image shows musical notation for a hymn. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written on the upper staff, and the lyrics are written below it. The lyrics are: "Meine Seele ist betrübt bis zum Tode. Bleibt hier". The second system also has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a few notes on the upper staff and the lyrics "und wachet mit mir!". There is a double bar line between the two systems.

### **Aus den Erlebnissen der Jünger mit Jesus, in den Jerusalemer Tagen zuvor – nach dem Evangelist Markus**

- 21.35 [ evtl.: Beschluss des Hohen Rates – Verrat durch Judas – Mahl Mk 14, 1-2. 10-11. 17-21 ]  
Rede über die Endzeit – Ankündigung Zerstörung des Tempels Mk 13, 1-8
- 22.35 Uhr Rede über die Endzeit – Ankündigung der Zerstörung des Tempels – Vom Anfang der Not Mk 13, 1-13
- 23.35 Uhr Rede über die Endzeit – Ankündigung der Zerstörung des Tempels – Vom Anfang der Not – Vom Höhepunkt der Not Mk 13, 1-16, 24.26
- 0.35 Uhr Einzug in Jerusalem – Verfluchung eines Feigenbaums Mk 11, 11-14
- 1.35 Uhr Einzug in Jerusalem – Verfluchung eines Feigenbaums – Vom Glauben Mk 11, 11-14, 20-22
- 2.35 Uhr Einzug in Jerusalem – Verfluchung eines Feigenbaums – Vom Glauben Mk 11, 11-14, 20-25
- 3.35 Uhr Mahnungen im Hinblick auf das Ende Mk 13, 3; 24-29
- 4.35 Uhr Mahnungen im Hinblick auf das Ende Mk 13, 3; 24-33
- 5.30 Uhr Vom Kommen des Menschensohnes Mk 13, 3; 24-37

### **VERS V/A *Meine Seele ist betrübt...* (wdh.)**

- wie zuvor -

## IMPULSTEXTE

Silja Walter OSB (1919-2011) – aus den Gesamtausgabe (Bände VIII, IX und X)

21.35 Uhr	Tagsüber halte ich Nachtwache Gebet zu Psalm 3	VIII, S. 98 IX, 420 [1999]
22.35 Uhr	Vom frühen Morgen an Jesus im Ölgarten, seine Todesangst und Gefangennahme	VIII, 89 IX, 535 [1989]
23.35 Uhr	Hol mich aus meinen Gedankengittern Das letzte Abendmahl	VIII, 214 IX, 533 [1989]
0.35 Uhr	Herr und Gott Komm zu mir, Herr	X, 194 [1973] IX, 454
1.35 Uhr	Geweihte Asche Gebet in der Nacht	VIII, 85 IX, 444 [1999]
2.35 Uhr	Bis auf die Knochen durchnässt Gefangennahme Jesu	IX, 444 [1999] X, 81 [1980]
3.35 Uhr	Seit du mich anschaust Gebet zu Psalm 2	VIII, 90 IX, 419 [1999]
4.35 Uhr	Im Gefängnis Gebet zu Psalm 14	VIII, 258 IX, 422 [1999]
5.30 Uhr	Im Obergemach zu Jerusalem	VIII, 304

## LIED

### Wer von deinem Brot gegessen

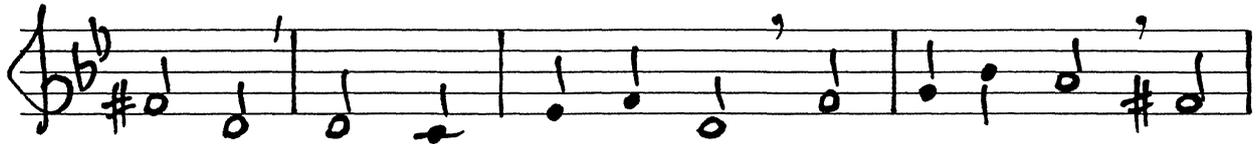
T: Silja Walter OSB (1919-2011)  
M: Matthias Kreuels (\* 1952) 2012



- 1 Wer von dei- nem Brot ge- ges- sen, wer da
- 2 Al- le sind ihm Schwe- stern, Brü- der, sind ihm
- 3 Got- tes- brot wird uns ge- ge- ben, Him- mel
- 4 Kommt, wir ge- hen, kommt, wir kün- den jetzt von



- 1 trank von deinem Wein, wer an dei- nem Tisch\_ ge-
- 2 lieb\_\_\_\_\_ und\_\_ nah. Und er singt nur im- mer
- 3 wird\_\_\_\_\_ zum\_\_ Wein. Kommt und esst das e- wi- ge
- 4 Stadt \_\_\_\_\_ zu\_\_\_\_ Stadt, dass uns Christ aus Tod\_ und



- 1 ses- sen, ist nicht mehr al-lein von E-wig-keit zu
- 2 wie- der, Gott ist wirk-lich da. Von E-wig-keit zu
- 3 Le- ben, trinkt, geht da- rin ein von E-wig-keit zu
- 4 Sün- den los- ge- bun- den hat von E-wig-keit zu



- 1 E- wig-keit. *... Vorspiel/Zwischenspiel/Nachklang (ad lib.)*
- 2 E- wig-keit.
- 3 E- wig-keit.
- 4 E- wig-keit.

## STILLE

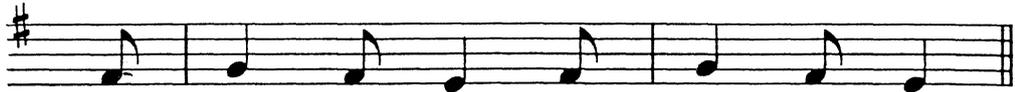
---

## 6.00 Uhr MORGENLOB

### Lied



V/A 1. Wer le- ben will wie Gott auf die- ser Er- de,



V muß ster- ben wie ein Wei- zen- korn,



V/A muß ster- ben, um zu le- - ben.

2. |: Er geht den Weg, den alle Dinge gehen; :|  
er trägt das Los, er geht den Weg,  
|: er geht ihn bis zum Ende. :|

3. |: Der Sonne und dem Regen preisgegeben, :|  
 das kleinste Korn in Sturm und Wind  
 |: muß sterben, um zu leben. :|
4. |: Die Menschen müssen füreinander sterben. :|  
 Das kleinste Korn, es wird zum Brot,  
 |: und einer nährt den andern. :|
5. |: Den gleichen Weg ist unser Gott gegangen; :|  
 und so ist er für dich und mich  
 |: das Leben selbst geworden. :|

T: Huub Oosterhuis 1965 „Wie als een god wil leven“, Übertragung  
 Johannes Bergsma 1969  
 M: bei Ch. E. H. Coussemaker 1856

- zwischen Strophen 3 und 4

Silja Walter, *Brotbrechen*

GA VIII, 454

**Kurzlesung**

Jes 52, 13-15 (Stb II, 217)

**Antwort**

V/A

aus: Evang. Tagzeitenbuch <sup>5</sup>2003, S. 622

VI  
 C hri-stus \* wur-de für uns ge-hor-sam bis zum Tod.

Kantor/in: Verse aus Phil 2

**Oration**

(Stb II, 218)

**Ruf**

V/A

aus: Evang. Tagzeitenbuch <sup>5</sup>2003, S. 630

VI  
 C hri-stus \* wur-de für uns ge-hor-sam bis zum Tod,  
 bis zum Tod am Kreuze.

**Abschluss**

*in Stille*